Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

11.4.1876 (No. 101)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Erstes Blatt. Dienstag den 11. April 1876.

Bekanntmachung.

Nr. 6192. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern vom Anfang April bis Ende Oktober durch den Impfarzt, Großh. Herrn Bezirksarzt Schuberg, vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils Dienstag Nachmittag in das Impfzimmer im südlichen Flügel des früheren Lyceums auf dem Marktplatze zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pflegeltern, Vormünder werden hievon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. Jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephanienstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebendaselbst können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

3.2. Föhrenbach.

Oeffentliche Prüfung.

Zu der am Mittwoch den 12. d. M. von 9—1 Uhr im Eintrachtssaale stattfindenden öffentlichen Prüfung unserer Religionsschule werden alle Freunde des jüdischen Religionsunterrichts hierdurch ehrerbietigst eingeladen.

Rabbiner Dr. Ehrmann.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

3.1. Zur **Prüfung** unserer Schüler in **Musiktheorie** und **Gesang**, welche **Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** im Saale des Bürgervereins stattbaben wird, erlauben wir uns, deren Eltern, sowie auch sonstige Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Es beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche ihre Kinder unsere Schule besuchen lassen wollen, sind eingeladen, dieselben

Samstag den 15. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,

im Schlößchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße Nr. 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede gefälligst anzumelden. Auch nimmt Herr Concertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangs- und Instrumentalschulen an.

Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. In die Gesangschule	I. Classe	16 Mark.
2. " " "	II. "	20 "
3. " " "	III. "	24 "
4. " " Fortbildungsschule (Fortsetzung der Harmonielehre)		24 "
5. " " Klavierschule		72 "
6. " " übrigen Instrumentalschulen		48 "

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittstaxe von 2 Mark erhaben.

Für Kinder unbemittelter Eltern kann unter Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 10. April 1876.

Der Vorstand.

4.4.

Fahrnißversteigerung.

Schloßplatz Nr. 6, im 3. Stock, werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: **Dienstag den 11. April d. J.:**

1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit Ledertuchüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Sekretär, 1 Glasetagère mit Spiegel, 3 Chiffonnieres, 2 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Ovaltisch, 1 Spieltisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschtisch, 3 Nachttische, 1 Arbeitstisch, verschiedene eckige Tische, Bettladen mit und ohne Rost, 1 Glasschrank, 1 einthüriger Schrank, 1 Speiseschrank, Küchengeräthe aller Art, 1 Anrichte, 2 Schäfte, 1 Waschmange, 1 Dopelleiter, 1 Gänsestall und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Beginn des Sommerhalbjahres am 18. April.

Anmeldungen von Knaben, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt ab entgegengenommen.

Näheres durch

L. Spies, Rektor.

Haus-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigenthümer wird das vierstöckige Wohnhaus Nr. 14 in der Marienstraße dahier nebst Hinterbau, neben Bauunternehmer Bernhard Kirchenbauer und Partikulier Karl Kern, am

Dienstag den 18. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten — Schloßplatz 15 — wo auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 39000 Mark erreicht wird.

Karlsruhe, den 2. April 1876.

Großh. Notar **Grimmer.**

Grünwinkel.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Grünwinkel beabsichtigt, an ihrem Friedhofe ein

eisernes Eingangsthor

herstellen zu lassen. Hiezu Lusttragende wollen sich bis längstens Samstag den 15. d. M. mit dem Gemeinderath in's Benehmen setzen.

Grünwinkel, den 10. April 1876.

Bürgermeister **Mayer.**

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden **Mittwoch den 12. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, circa 1200 Centner Steinkohlen, welche am Bahnhof in Mühlburg lagern, auf dem Platze selbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1876.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldhornstraße Nr. 7, im 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Herrenkleider und einiges Bettwerk, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel mit braunem Ripsbezug, 2 Schlafkanapees, 1 Schreibsekretär, mehrere Pfeilerschränkchen und eckige Tische, 1 Glasetagère, 2 Chiffonnieres, 1 einthüriger Kasten, 1 runder Tisch, mehrere Spieltische, 1 Kommode, 8 Strohstühle, mehrere gepolsterte Lehnstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bügeltisch, Glas, Porzellan und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 6. April 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 11. April 1876,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

aus einer Verlassenschaft und wegen Wegzug:

1 Kanapee, 1 kleines Sopha, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 runden Zusammenlegtisch, 2 runde Tische, 1 ovalen Tisch, 2 gewöhnliche Tische, 2 Waschkommode, 1 Bettlade mit Rost, Roßhaarmatratze, 2 Kissen, 1 Plumeau, 1 Teppich, 1 Bettlade mit Rost, 2 Unterbetten, 1 Deckbett, 4 Kissen, 1 gewöhnliche Bettlade, 1 Kinderbett mit Matratze, 1 Kinderwiege, 6 Rohrsessel, **1 Damenschreibtisch**, 1 eleganten, großen ovalen Spiegel in Goldrahme, 1 viereckigen Spiegel in Goldrahme, 2 Gartenstühle, 1 Büchergestell, 1 Briefkästchen, 1 Waschzuber, 2 Rouleaux, 1 kleinen Spiegel, 1 Blumenkorb mit Ficus, ausgestopfte Vögel, 1 Nachttisch, 1 einthürigen Kasten, 1 kleineres zweithüriges Kästchen, 2 gewöhnliche Stühle, **1 feines Kaffeeservice** für 12 Personen, 1 Theekessel, 1 Weinfaß von 65 Liter, 1 hölzernen Koffer, 1 eichene Schulbank für 2 Kinder,

6 Gaskochapparate und 6 Petroleumherdchen,

Weißzeug, einige Damen- und Herrenkleider, 1 Confirmandenanzug, Goldwaaren, schwarze Schmuckgegenstände, 4 Paar silberne Messer und Gabeln, 12 silberne Taschenuhren, noch in sehr gutem Zustand, 1 zwölfläufigen Revolver,

eine Parthie farbige zweiknöpfige Damen-Glacé-Handschuhe (fehlerfrei),

100 1/4-Liter-Biergläser, 50 1/2-Liter-Gläser und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu die verehrlichen Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

4.4. **Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. April d. J. versteigere wegen Wegzug des Besitzers in der Wirthschaft zum goldenen Kranz, Langestraße 69, nur gegen sofortige Baarzahlung: eine Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sesseln, gepolstert, 1 Schlafkanapee, 2 kleinere Kanapees, 2 hochfeine französische Chiffonnieres, zwei- und einthürige Kleiderschränke, drei- und vierschubladige Kommode, runde, ovale und viereckige Tische, 2 Ovalspiegel, verschiedene andere Spiegel, 4 sehr schöne französische Bettladen, 16 verschiedene andere Bettladen, sämmtliche mit Rost, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Waschtische mit Marmorplatten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, 3 vollständige fast neue Betten und verschiedene andere Bettstücke, 2 Oelgemälde in Goldrahmen, neue und gebrauchte Servietten, Handtücher, Tischtücher, Damenkleider in Seide und Wollstoff, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner: Mittwoch, Morgens anfangend: 1 sehr gutes Pianino, 1 Pendule, 1 fast neue Bierpression, Gläser, Flaschen und Wirthschaftsgeräthe, sowie ca. 500 Flaschen Wein verschiedener Sorte, wie: Rheinwein, Moselwein, Bordeaux 2c. Da diese Möbel fast neu und sehr gut erhalten sind, sowie für die Solidität der Weine garantirt wird, so lade die verehrlichen Liebhaber zu dieser Versteigerung ergebenst ein.**

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 10. d. M.,

Mittags 2 1/2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) folgende Fahrnisse, als:

1 Chiffonniere, 1 runder Zusammenlegtisch, 1 Uhr, 1 Waschtisch, 1 Koffer, 1 Saukopfofen, sodann 1 Theke mit Schubladen (noch neu) und 10 Stühle mit eisernen Gestellen

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1876.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

Grünwinkel.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Grünwinkel läßt nächsten

Mittwoch den 12. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr,

6 St. Pappeln und einige Loose Pappelreisholz öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist beim Steg über die Alb.

Grünwinkel, den 10. April 1876.

Bürgermeister **Mayer.**

Grünwinkel.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 12. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr, werden in der Behausung der verstorbenen Anna Maria Eisele, geb. Gartner, der Erbtheilung wegen folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Kuh, 2 Schweine, 6 Stück Hühner, 1 Ziege, Bettwerk, Schreinwerk, Feld- und Handgeschirr, Holz und sonst verschiedener Hausrath.

Grünwinkel, den 8. April 1876.

Bürgermeister-Amt

Th. Mayer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Ettlingerstraße 19 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Kammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

3.3. Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft Langestraße 166.

* Luisenstraße 17, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Küche, Keller, Waschkücheantheil und Wasserleitung an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. Marienstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

*2.2. Schützenstraße 57 ist im 3. Stock eine Wohnung auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwaschkammer. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Stephanienstraße 4 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.2. Wilhelmsstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 57.

*3.2. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

Aus Auftrag ist ein Laden ohne Wohnung, in der besten Lage der Stadt, sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 159.

Wohnungen zu vermiethen.

*2.2. Auf 23. April ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 18 im 1. Stock.

***3.2. Die Parterrewohnung Kriegsstraße 72, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft oder bei Schröder, Erbprinzenstraße 4.**

---

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße 149 im Laden.

---

* Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, ebener Erde, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen: Schwanenstraße 6.

---

* Für ein solides Frauenzimmer ist wegen Familienverhältniß eine billige Wohnung zu vermiethen. Näheres große Herrenstraße 16 im Laden.

— Für ruhige, kinderlose Leute ist eine freundliche, stille Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und aller Zugehör, auf 23. Juli cr. zu vermiethen. Näheres durch G. L. Daube & Cie., Waldstraße 54.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

---

*2.2. Ein unmöblirtes, geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist vom 23. April an zu beziehen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

— Wielandtstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 15. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

* Luisenstraße 48, im 1. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Schlafstelle billig zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

---

* Ein unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Mai zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße 34 im Laden.

---

* Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, im Hause der Brauerei Stephan, sind 1 bis 2 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

---

* Blumenstraße 2, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den 15. April oder 1. Mai um billigen Preis zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli. Gefällige Adressen mit Preisangabe Hirschstraße 45 unten abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Auf Ostern wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den dazu gehörigen Hausarbeiten willig unterzieht, gesucht: Linkenheimerstraße 2, zwei Treppen hoch.

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird in eine bessere Familie sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Es wird sogleich und für die Dauer von 8 bis 14 Tagen ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches mit Umsicht ein am Husten erkranktes Kind zu hüten versteht. Näheres Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 1 im Hinterhaus.

* Ein braves, solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

*** Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird in Dienst gesucht: Wilhelmsstraße 20.**

* Ein kräftiges, braves Mädchen vom Lande wird gegen guten Lohn für die Hausarbeit auf's Ziel gesucht: Langestraße 229 oben.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 80 im Laden.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Bahnhof- und Marienstraße im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 27.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.3.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Kapital von **2000 Mark** von einem guten Zinszahler auf ein Jahr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Maschinenmeister.
(Nichtverbandsmitglied.) 2.2.

Ein tüchtiger, erfahrener Maschinenmeister für 2 Schnellpressen, eine für Accidenz, findet in einer Buchdruckerei in Zürich dauernde Condition.
Gehalt per Woche 30 Mark. (H.2077—Z.)
Offerten sub Z. V. 2077 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Zürich.

Schneider-Gesuch.

*2.2. Es werden einige Arbeiter auf Tag und auf Stück gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 20.

Hausknecht-Gesuch.

3.3. Ein junger Bursche kann auf Ostern eintreten. **Café Lohengrin.**

Gesuch.

*2.1. Mehrere anständige Aushilfskellnerinnen (Kellner) für Sonn- und Feiertage werden gesucht: Clever'sche Bierhalle, Mühlburger Straße 21.

Beschäftigungs-Antrag.

*6.6. Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Langestraße 146, Eingang Karlsstraße.

Lehrlings-Gesuch.

— Ein wohlerzogener Knabe kann bei sofortigem Lohn das **Gravir-Geschäft** gründlich erlernen.
Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Lehrlings-Gesuch.

*3.2. Unter günstigen Bedingungen können bei mir zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute in die Lehre treten.
C. Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmsstraße 7.

Stelle-Gesuch.

4.2. Ein junger Mann, seit Jahren in den bedeutendsten Lampen- und Blechwaarenfabriken thätig, der doppelten Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, einen Posten als Buchhalter, am liebsten in Karlsruhe. Anträge beliebe man zu richten unter sub. O. 8. an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißnähen bewandert, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Zu erfragen Leopoldsstraße 26, Mansarde.

Empfehlung.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger Bedienung. Zu erfragen Schwanenstraße 18.

Verloren

*** Eine goldene Damenuhr wurde vergangenen Sonntag im Thiergarten oder auf dem Wege von da durch die Ettlinger- und Schützenstraße bis Rüppurrerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Rüppurrerstraße 28 im 2. Stock.**

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine neue, bestgearbeitete **Wollmatratze** mit Kopfpolster ist wegen Mangel an Verwendung preiswürdig zu verkaufen: Marienstr. 30, 3. Stock.

2.2. Einige prachtvolle **Oleanderbäume** sind zu verkaufen bei **Friedrich Morlock,** Metzgermeister in **Mühlburg,** Rheinstraße.

*2.2. Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich von heute an meine Möbel noch bedeutend billiger als bisher: eine Anzahl neue, nußbaumene und andere Bettladen mit Rost, Matratze und Polster, 6 Chiffonnieres verschiedener Façon, Kommode, Nacht-, Oval- und andere Tische, Kanapee, Kinderbettladen, Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, Seegras- und Strohmatratzen.
A. Weber, Tapezier, Viktoriastraße 7.

* Zu verkaufen sind: ein vollständiges, neues Bett und eine neue Roßhaarmatratze: Ettlinger Landstraße 27. Ebendaselbst ist ein Wagen Dung zu verkaufen.

* Umzugshalber billig zu verkaufen: ein afrikanischer Zeisig in niedrigem Drahtkäfig, ein Feuer-Finke und ein Flachsfink in einem Frankfurter Drahtkäfig, ein Untergestell dazu mit Messingrollen und ein Satz Mehlwürmer: Amalienstraße 40, 3. Stock.

* Ein großer **Kleiderschrank,** zerlegbar, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Leopoldsstraße 35 im 3. Stock.

* Ein noch neuer **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 57 im 4. Stock.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformsstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Zu kaufen gesucht:

eine schon gebrauchte **Badwanne.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
Max Löw, Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Otto Deimling,
33 Adlerstraße 33,
hat sich hier zur Ausübung der
Zahnheilkunde
niedergelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Champagner,
verschiedener Qualitäten, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie
Deutsche Schaumweine
empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.4. Akademiestraße 12.

Ostern-Ausstellung.
3.2. Zum Besuche derselben lade höflichst ein
Hermann Wolff, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.
Reiche Auswahl in **Chocolade-Conserven, Caramelles** u. **Biscuits, Hasen** und **Eiern.**

Fastenbretzeln
in feiner, geschmackvoller Waare, sowie **kleine Punschbretzelchen** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Reingehaltene Weine,

als:		per Flasche
Breisgauer	— M.	50 Pf.,
Ebringer	— „	60 „
Glotterthäler	— „	85 „
Markgräfler	— „	85 „
Rothwein II.	— „	70 „
Rothwein I.	— „	85 „
Affenthaler	1 „	10 „
Deidesheimer	1 „	20 „
Forster Traminer	1 „	50 „
Bordeaux	1 „	20 „

empfehle ich bestens.
Ferd. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Ich empfehle mein:

Lagerbier	per 1/1	Flasche	20 Pf.
ditto	„ 1/2	„	12 Pf.
Exportbier	„ 1/1	„	25 Pf.
ditto	„ 1/2	„	14 Pf.
Erlanger Bier	„ 1/1	„	30 Pf.
ditto	„ 1/2	„	18 Pf.

Lieferung in die Wohnung.
Einrichtung mit Abonnements.
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Cocosseife
(auch Mandelseife genannt), eine vorzügliche Handseife, empfiehlt billigst
C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3. 6.6.

Voorhof-geest. Bart- u. Haarerzeugungstinktur, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst **bei noch jungen Leuten** einen starken Bartwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Reißen und gichtischen Zufällen.** Flasche 1 Mark 50 Pfennige und 80 Pfennige.

Die

Halle'schen Hühneraugenpflästerchen,

weltbekannt, vertreiben **sofort** die lästigen Hühneraugen. à Stück 12 Pfennige.

Oriental. Enthaarungspasta.

Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachtheil der Haut. à Carton 2 Mark.

Deutsches Haarfärbemittel,

pro Carton 4 Mark, färbt **sofort** ächt braun und schwarz. **Erfolg garantirt.**

Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.2.

Meine
bedeutend vergrößerten
Lager von

Vorhangstoffen
(Gardinen)

bringe hiermit in beste Empfehlung.

Sehr vortheilhafte Einkäufe gestatten mir, die besten brochirten Moll, Sieb und Zwirn, gestickte **Schweizer Moll** mit **Tüllbordures, englische Guipures, Draperien zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.**

Zugleich empfehle
gemalte Fensterrouleaux, **Vorhangspitzen, Tüllschoner,** weiße und bunte **Rouleauxstoffe, Marquisendrillch, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken**
in schönsten Sortimenten sehr billig.

N. L. Homburger,
8.6. Langestraße 211.

P.S. **Resten von großen und kleinen Vorhängen, sowie eine Parthie große Vorhänge à 35 Pf.** und **kleine à 20 Pf.** empfehle als besonders billig.

Geeichte Tafelwaagen

empfiehlt die
Waagenfabrik Th. Hertle,
4.2. Rüppurrerstraße 10.
3 Jahre Garantie.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik
von
F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.

Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Aerzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und koche den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein Sultan-**Feigen**-Kaffee kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu bekommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen Sultan-Feigen-Kaffee noch in Verkauf zu nehmen wünschen, ersuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll
F. Falkenbach,
Central-Bureau
Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

Sonnenschirme,
das Neueste,
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt bestens
L. Müller, Schirmfabrikant,
5.1. Herrenstraße 20.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

Die Betten-, Möbel- und Bettfedern-Handlung
von
Lazarus Bär,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.
2.1.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von L. Wacker, Waldstraße 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet und werden sämmtliche Waaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen abgegeben. 3.3.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Möbel- und Betten-Geschäft

6.2. von

Albert Oberst,
Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14,
empfiehlt sein Lager in allen Arten
Polstermöbeln,
Rohrstühlen,
Roste, Matratzen,
sowie
vollständige Betten.

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Anzeige.

3.2. Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt eine große Auswahl von **Cravatten** im Preise von 20 Pf. bis zu 3 Mark, desgl. **Portemonnaies** und **Cigarrenetuis** und ladet zur gefälligen Abnahme ein

Luise Pister,
Kriegsstraße 34, gegenüber dem „Grünen Hof."

---

*2.1. **Bruchbänder,** Suspensorien, Eisbeutel, Gummi- und Lederstrümpfe, Brusthütchen, Gummisauger, englische Milchgläser, gummirtes Betttuch empfiehlt **Stahl,** Hoflieferant, Langestraße 115.

Bettfedern und Flaum
in schönster, staubfreier Waare billigst, weiße **Schaafwolle** für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei
Julius Köffing, Tapezier, Kronenstr. 49.

Drahtmatratzen

neuester Art, Fliegenschränke von feinster Arbeit, Speisendecken, Blumenkörbchen, Brodkörbchen, Aufsatzkörbe, Reichsgeldkörbe, Drahtflechtereien und Webereien

empfiehlt in bester und pünktlichster Ausführung 6.4.

Karl Dörflinger,
Waldstraße 7.

Salzsäcke
zu Putztüchern

empfiehlt 3.2.

F. Bausback.
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

6.3.

Holzkoffer
in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei
M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.

5.4.

Empfehlung.

Sterbekleider mit Kissen,
1. Klasse von 15 Mark an,
2. Klasse von 8 Mark an und
3. Klasse zu 6 Mark;

ebenso für Kinder in allen Größen zu den billigsten Preisen werden auf Bestellung schnell angefertigt bei
Frau **Sander,** Durlacherthorstr. 59.

Feinste schwarze und farbige Glacé-Handschuhe von Ziegenleder
für Herren und Damen,
schwarze seidene, halbseidene und Fil d'Ecosse-**Handschuhe**
empfiehlt
die Handschuh-Manufactur
Ludwig Oehl,
Langestrasse 185.
3.3.

Liquidation! Liquidation!

Nur einige Tage in Karlsruhe.

Großer Total-Ausverkauf!!!

Wegen plötzlicher Liquidation eines bedeutenden **Wiener Hauses** sollen und müssen die großen Restbestände des Lagers binnen einigen Tagen zu staunend billigen Preisen ausverkauft werden, als:

circa 9000 Stück Wiener und Pariser Corsetten, grau und weiß, vorzüglicher Schnitt, von 80 Pfennig an,
circa 25,000 Paar Wiener und Prager Glacé-Handschuhe
in allen Farben, 1knöpfig, von 90 Pf. an,
" " " 1 " Ausschuß, von 50 Pf. an,
" " " 2 " Lammleder, von 1 M. 20 Pf. an,
" " " 2 " Ziegenleder, von 1 M. 50 Pf. an,
" " " 3- und 4knöpfig, Ziegenleder, von 2 M. an,
Herrenhandschuhe von 1 M. 40 Pf. an,
" Waschleder, 1 M. 70 Pf., ditto mit Steppnaht 1 M. 80 Pf.,
Fil d'Ecosse-Handschuhe von 30 Pf. an,
200 Pfund reinseidene Bänder in allen Breiten und Farben, Rips und Taffet, 50% unter dem früheren Preis!!
3000 Meter Gardinen-Vorhangstoffe, nur in ächt englischem Tüll, das Neueste, Beste und Dauerhafteste, 33⅓% unter dem Einkaufspreis,
einige Tausend Stück Lavallières in allen Farben von 20 Pf. an,
ditto in Crême, **das Neueste,** von 70 Pf. an,
600 Dutzend feine, reinleinene, irländische Taschentücher mit ganz kleinen, kaum sichtbaren Fehlern, früher 10 und 12 Mark, jetzt 5 bis 6 Mark das Dutzend,
15,000 Meter Crême-Spitzen und Guipures von 30 Pf. an der Meter,
1200 Stück leinene **Herrenhemden**-Einsätze von 40 Pf. an,
8000 Meter Einsätze und Stickereien von 30 Pf. an der Meter; ferner

eine große Parthie

Weißwaaren, Kragen, Manschetten, einige Hundert Dutzend Herrenkragen, rein Leinen, in allen Formen, von 3 M. an das Dutzend, Herrenhalsbinden von 10 Pf. an, Hosenträger, seidene Tücher von 50 Pf. an, leinene, Gummi- und Moiréeschürzen, baumwollene Strümpfe und Strumpflängen für Kinder und Damen, das Neueste in Tournures (Culs de Paris), Mechaniques für Corsetten, beste Qualität, von 10 Pf. das Paar, ächt Cölnisch Wasser von J. Maria Farina, Cöln, Jülichsplatz, der kleine Flacon 40 Pf., der große 80 Pf., und noch viele andere Artikel, alle 50% unter dem Einkaufspreis

Feste Preise!!

M. Nowotny
aus Wien.

NB. Der Verkauf dauert nur einige Tage und belieben sich die geehrten Herrschaften so bald als möglich zu überzeugen, da nur kurze Zeit verkauft werden kann.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Das Verkaufslokal befindet sich **Langestraße 134, im zweiten Laden, im Hause des Herrn Alb. Kohm,** chirurg. Instrumenten-Fabrikant.

Nicht mit dem früheren Verkauf zu verwechseln!!!

Theater-Decorationen,
Stoff gemalt.
*3.1. **Bonner Fahnenfabrik,** Bonn a. Rhein.

---

* Chiffonniere von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten, drei- und vierschubladige Kommode, Pfeilerkommode, massive und fournirte Bettladen mit und ohne Rost, Kanapees, ein- und zweithürige Kästen, Küchenkasten, Stroh- und Rohrstühle, runde und ovale Tische, neue und gebrauchte Betten u. s. w. sind stets in geschmackvoller und solider Ausführung, in reicher Auswahl und zu billigen Preisen vorräthig bei

L. Dewerth Wittwe,
Möbel- und Bettengeschäft,
Durlacherthorstraße 97.

Restauration Fuchs,

14. Wilhelmstraße 14.

Von heute an empfehle ich über Straße und Wirthschaft

Lauterbier aus der Actienbrauerei Frankenthal,
per ½ Liter 14 Pf., ¼ Liter 8 Pf.

Märzenbier, Wiener Art, aus Kammerers Brauerei,
per ½ Liter 11 Pf., ¼ Liter 7 Pf.

Für die Biere in Flaschen gezogen garantiere ich bei richtiger Lagerung 3 Monate.

6.3. **J. Fuchs,** Restaurant.

---

*3.2.

Stockfische,

gut gewässerte, jeden Tag frisch, Blumenkohl, Rothkraut sind auf dem Markte und Schwanenstraße 17 bei Frau Buhlinger zu haben.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer,** Karlsstraße 35.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Fette Hämmel,

prima Qualität,
sind zu verkaufen im **Viehhof.**

Klinik, vom Staate concessionirt, zur gründl. u. sicheren Heilung v. Geschlechts-, Frauenkr., Blasenl., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Reißen. Dirigirender Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsstörung. Prospecte gratis. D. 14025.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter

Helene

heute Morgen nach kurzem Leiden an einer Lungenentzündung verschieden ist.

Karlsruhe, den 9. April 1876.

Sophie Gentner, geb. Herrer.

Todesanzeige.

Tief erschüttert theilen wir Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht mit, daß heute früh 9 Uhr unser liebes, gutes Kind

Louis

im Alter von 3 Jahren uns durch die Halsbräune entrissen wurde.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern:

Adolf Kiefer.
Sophie Kiefer, geb. Winter.

Karlsruhe, den 9. April 1876.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Ausarbeiten aller Arten **Polstermöbel,** im **Tapezieren** einzelner Zimmer, sowie ganzer Gebäude, ferner im Anfertigen und Repariren aller Arten **Sattlerarbeiten** und sichert bei solider und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.

NB. Muster in den neuesten Dessins liegen in großer Auswahl auf.

Karlsruhe, im April 1876.

W. Lenzinger,
Sattler, Möbel- und Zimmertapezier,
6.4. 7 kleine Spitalstraße 7.

Großer Ausverkauf von Möbeln und Reiseartikeln

im

Tapeziergeschäft von A. Weisenböhler,

38 Kriegsstraße 38,

gegenüber dem grünen Hof.

Großer Vorrath solider Möbel, bestehend in französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettladen mit und ohne Rost und Matratzen, Nachttischen mit Marmor, Chiffonnieres, Kommode, Silberschränken, Oval- und Blumentischen, Holzkisten, Klappstühlen.

Polstermöbel:

mehrere Garnituren, einzelne Kanapees, Schlafkanapees, Chaise-longues, einzelne Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel und Vorhanggallerien.

Reiseartikel:

solide Herren- und Damenkoffer in Holz und Leder, Handkoffer, große Auswahl Patentsäcke, Umhängtaschen, Hosenträger, Portemonnaies, Damentaschen von den einfachsten bis zu den feinsten; ferner eine Parthie solid gebauter Amerikaner Kinderwagen.

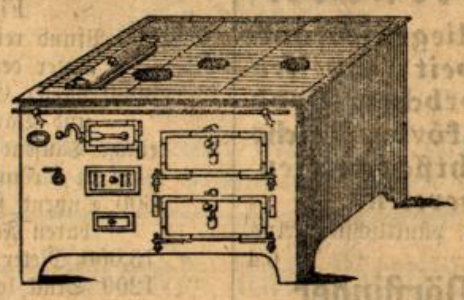
Sämmtliche Artikel werden um den billigsten Preis abgegeben. 3.3.

Selbstverfertigte, transportable

Sparkochherde und Kaffeeröster

empfiehlt

für Hôtels und Private, sowie **Bügelherde,**



Kaffeeröster für Restaurateurs und Kaufleute

in allen Größen, unter Garantie, in neuester und verbesserter Construction, zu den billigsten Preisen

Heinrich Mörch,
alte Waldstraße 22.

3.2.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„ 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf., pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, „ Ster	15 M. — Pf.	
Eichene Klötze, „ „ „	9 M. 50 Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Von heute an auf unbestimmte Zeit

verkaufe ich meine sämmtlichen Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen;

Kleiderstoffe,

als:

Alpacca, Beige und Lenos,

schon von 35, 45 und 50 Pf. an per Elle. 2.2.

E. Willmannsdörfer.

Haus-Entwässerungs-Anlagen.

Die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche die Haus-Entwässerungs-Anlagen in denjenigen Städten, in welchen sie eingeführt wurden, insbesondere in Frankfurt a. M. bieten, sind bereits so anerkannt, dass die massenhaften Ausführungen an Tausenden von öffentlichen und Privat-Gebäuden nur ein weiterer Beweis für den daraus entspringenden Nutzen sein kann. Die bisherige Art der Entfernung der Regen-, Küchen- und sonstiger Abwasser hat im Winter die bekannten Nachtheile, dass die Ableitungsröhren zufrieren, bei Thauwetter platzen und dass die Abwasser, um weiteren Calamitäten zu entgehen, vom Dienstpersonal mit Mühe nach den Strasseneinläufen getragen werden müssen, wozu ferner die bekannten schädlichen Einwirkungen auf die Gesundheit kommen, welche nicht mehr im Einklange mit den Anforderungen stehen, die man heute an die öffentliche und private Gesundheitspflege stellt.

Die in Frankfurt seit einer Reihe von Jahren adoptirten Einrichtungen der Hausentwässerungen **sind erfahrungsgemäss das Beste, was in dieser Hinsicht bis jetzt erreicht wurde.** und sind wir in der Lage, solche Entwässerungs-Anlagen, unterstützt durch unsere neuen Einrichtungen auf unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindung mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel, **unter Garantie** auszuführen und die Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen zu übernehmen.

Auch haben wir stets ein grosses Lager der einzelnen Bestandtheile zu Haus- und Terrain-Entwässerungen von:

Glasirten Thonröhren (Steingutmasse),
Guss-Röhren für Abtritte,
Schottischen Guss-Röhren, Dach-Rinnen etc.,
Schlammkasten für Küchen, Waschküchen, Höfe, Strassen etc.,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine und Abtritte,
Spülapparaten für Closets,
Abtrittsschüsseln etc.,

welches uns die **sofortige** Ausführung auch der **grössten** Aufträge sowohl hier als auswärts ermöglicht.

Gleichzeitig empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langestrasse 158 zur gefl. Besichtigung.

3.1. **Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.**

Fortgesetzter Ausverkauf

des von der Firma **G. H. Denison** übernommenen Waarenlagers
— zu noch nie dagewesenen Preisen —
— auf die Dauer von nur 14 Tagen. —

Diese Woche folgen:

sämmtliche Confections, als:

Rädchen, Jaquettes, Mantillen, Dollmann, Westen, Regenmäntel, Regenrad ꝛc. ꝛc.,

Morgenröcke à 4 Mark.

Von den in allen Qualitäten angezeigten
schwarzen Lyoner Seidenstoffen (unter Garantie),
grau gestreiften Seidenzeugen à 30 kr. per Elle,
schwarzen Cachemires (beste Waare),
Alpacca, Beige, Mohair (von 15 kr. an),

sowie von Cattun à 8 kr. per Elle

ist immer noch Vorrath am Lager.

Ferdinand Herschel,

vormals G. H. Denison,
Langestrasse 191.

PS. Der Verkauf sämmtlicher Resten à 12 kr. findet nur Morgens von 8—10 Uhr statt. 2.1.

— Nur auf die Dauer von 14 Tagen. —

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
— Frau **Müller**, Hirschstraße 42.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 8 vom 5. April 1876.

Inhalt:
Bekanntmachung, betreffend die eichamtliche Behandlung vorschriftswidriger Maaße, Gewichte und sonstiger Meßwerkzeuge. Vom 22. März 1876.

Vereinigte Männer-Gesang-Vereine.

Dienstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr,

General-Probe

im kleinen Eintrachts-Saale.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht.

Gottesdienst in der Charwoche: Dienstag und Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Stadtvikar Trautz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.